



Dresdner Nachrichten

38. Jahrgang.
Ausl. 56,000 Stück.

Liebe's Sagradawein (Fabrik: J. Paul Liebe in Dresden),
diese beliebte Essenz der Cascara Sagrada gegen Stuholverstopfung und
Schwerverdaulichkeit, wird außer in 1-, 2-, 1/2-Fl. für längern Ge-
brauch auch in Weinflaschen à 4,50 Mk. geliefert durch die Apotheken.
Man verlangt: „den echten.“



Dresden, 1893.

en gros Tuchwaren en détail
Moderne deutsche und englische Cheviots
Pörschel & Schneider,
Scheffelstrasse 10 (kl. Rauchhaus).

Wasserheilanstalt „Theresienbad“

in Eichwald b. Teplitz-Böhmen.

Schönste, gesündeste Lage, vollständig geschützt, inmitten der
herrlichsten Waldungen. Für Nervenkranken und für Nach-
kuren bestens empfohlen. Auskunft ertheilt bereitwillig der
Anstalts-Director Dr. Kurya.

Frühjahrs-Anzüge

Frühjahrs-Paletots

fertig und nach Maß.

Robert Eger & Sohn, 5 Frauenstr. 5.

Falkenstrasse 1—3.
Fernsprechstelle 1606.

Dresdener Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner,

9r. 94. Spiegel: Die Jesuiten. Neueste Drahtnachrichten. Hohnotizen. Dresdner Frühjahrssennen. Bismarck-Geburtstagsfeier. Seetzenweise. Dienstag, 4. April.

Die Jesuiten.

Die Jesuitenfrage ist eine hervorragend religiös-politische Frage. Sie ist eine Frage für Kaiser und Papst, für Staatsmänner und Theologen, für Krieg und Frieden unter den christlichen Völkern. An diese Frage kann nicht objektiv genug herangetreten werden, denn jeder, der sie vom einseitigen Parteienspunkt aus ansieht, der verdirbt sie nur. Die dem katholischen Volke aufgegebene Lösung: „Wir wollen die Jesuiten wieder haben, denn sie sind Ordensleute, und die geistlichen Orden sind eine Einrichtung der katholischen Kirche.“ Wie gerade so viel wert wie das altenglische no popery. Bilden die Dominicaner-Patres denn keinen Orden und war die Einführung der Inquisition des 13. Jahrhunderts durch Gregor IX. nicht auch eine Einrichtung der katholischen Kirche? Wie würden die Ultramontanen sich wohl gebeten, wenn sie zur Konsequenz in ihren Forderungen gezwungen werden könnten? Es wäre überhaupt zu befürchten, wenn bei der Behandlung dieser Frage im Reichstag es bei einem Geplänkel verbliebe, dass verwirrt statt zu belehren, verleicht statt zu überzeugen. Es muss eine historisch politische Beleuchtung der Frage an derselben Stelle treten und in grohem Stil geführt werden. Wie können, schreibt die „Aldin. Zeit.“, an das „Für“ und „Wider“ mit um so grössem Freimuth herantreten, weil die Geschichte des Jesuitenordens völlig aufgedeckt vorliegt und allen Versuchen einer Ueberleitung oder Vermantelung der Thatsachen ihr unparteiisches Urtheil entgegenstehen wird.

Das die Jesuiten in Deutschland bis zum hohen Norden hinauf bei den Evangelischen Patres sind, beruht hauptsächlich darauf, dass die Gründung des Ordens in die Zeit der deutschen Reformation fiel. Viele glauben, dass gerade der Reformation halber dieser Orden gestiftet worden sei. Die Sache wurde ja, aber sie war nicht so. Die Gründer Ignatius von Loyola, Franz Xavier, Lainez, Salmeron, Bobadilla, Pefezo und Rodriguez hatten sich grötere und gewaltigere Ziele gesteckt. Sie mochten wohl vor den Anhängern der deutschen Reformation etwas gehörig haben, aber in demselben Jahre 1534, in welchem Luther seine Bibelübersetzung beendete, fanden die vorgenannten Genossen sich in Paris zusammen, um in der Marienkirche von Montmartre das feierliche Gelübde zu einem geistlichen Kreuzzug nach Palästina abzulegen. Diese romantische Idee, mit der sie die verunreinigte Kreuzfahrt auf ihre Weise erneueren wollten, war nur die Vorrichtung eines noch grüheren Planes. Die Erwerbungen der Portugiesen in Indien sowie die Entdeckung Amerikas zeigten ihnen mehrverheizende Missionen: China und Japan wurden ebenfalls in den Bereich der Pläne gezogen. Als sie nach sechsjährigen Werbungen und Vorbereitungen aller Art ihre Ordensgenossen dem Papst vorlegten und am 17. September 1540 die Genehmigung in Rom erhielten, waren sie äusserst bestrebt darüber, dass ihre „Compagnie Jesu“ nur aus 60 Mitgliedern bestehen dürfe; aber nun änderte sich die Scene. Während man im Jahre 1518, als der Cardinal-Legat Cajetan wegen der Thesen Luthers nach Deutschland geschickt wurde, in den höheren geistlichen Kreisen Rom sprach: „Der Papst bestimmt sich zuviel um den Wittenberger Mönch, in dreißig Jahren wird sein Mensch mehr von ihm reden.“ hatte man bereits einsehen gelernt, dass der Dominikaner-Orden mit seinen Repräsentanten nicht mehr helfen könne, zumal „die deutschen Fürsten die Sache des Königs ergreifen hätten“; als der Reformationsgedanke nun auch die Schweiz, Frankreich und Italien ergriß, da wurde die Beschränkung der Zahl aufgehoben und der Gesellschaft Jesu die freie Ausdehnung gestattet. Nach Indien zogen einstweilen nur Rodriguez, Bobadilla und Xavier. Der anfängliche und auch jetzt noch fortdauernde Hauptwerk der Gesellschaft war und ist kein geringerer als: die Scharten des kirchlichen Schwertes wieder anzusetzen, an die erste Zeit der Sendung der Apostel anzuknüpfen und so, gleichsam wieder von vorne anfangend, die römische Kirche zur Universalkirche zu erheben und der päpstlichen Gewalt alle Fürsten und Völker zu unterwerfen.

Der Jesuitenorden wollte Arien und Afrika für die katholische Kirche erobern und gleichzeitig das eben entdeckte Amerika; und das Alles im Gewande der Annahme und nur mit dem Kreuz und dem Evangelium bewaffnet! Es war zunächst ein erbitterner, grossartiger Gedanke, der kaum aus menschlichen Wagen und Überlegen, sondern nur aus die Begeisterung einer in Gott englischen Seele zurückzuführen ist, bei der das Vorhaben schon zum Sieg und jedes Hindernis zum Sporn wird! So treten Ignatius und Xavier und aus der Geschichte des Ordens entgegen. Ihre Nachfolger sind, wie so viele andere fromme Geschlechter, gar bald auf den bl. heile unbekannt gebliebenen hohen Berg geraten, von dem aus „alle Königreiche der Welt und ihre Herrlichkeiten zu sehen waren“, und haben — nicht widerstanden. Welkt sich doch das jährliche Einkommen des Ordens allein in Spanien mindestens auf 2½ Millionen Franken zur Zeit seiner Unterdrückung. In Indien waren keine Reichthümer noch bedeutender. Was die Jesuiten in Südamerika an Ländereien, Bleiboden, Zuckerfabriken, Silberbergwerken und Kapitalvermögen besaßen, darüber berichtet im Jahre 1647 der Bischof Palafog an den Papst Innocenz X. und fügt seiner Auszählung am Schlusshinzu: „Sie vermehrten ihre Macht und ihre Reichthümer so mähslos, dass, wenn sie in dieser Weise fortfahren, die Geistlichen noch bei ihnen betteln — die Leute ihre Bäcker werden — und die anderen Ordensleute vor ihnen Thüren Almosen hoffnun müssen.“ Doch dies nur nebenbei. Der Jesuiten-Orden verlangte zur leichteren Errichtung seines politisch-religiösen Zwecks besondere geistliche Privilegien, mit diesen wurde er nachgegeben von den Papstn überdrückt.

Bernhardi und Bernhardi-Viertel.

Paris. Carnot bat Dupuy, Unterrichtsminister im selben Kabinett, die Bildung eines Ministeriums an. Dupuy nahm an. Paris. Man versichert, dass Biéville nach der Konstituierung des Reiches eine Erklärung abgeben wird, wonach die Regierung alle offenen Häfen im Zollregim mildern würde. — Man glaubt, das Vortheil eines Finanzministers würde Jules Roche angeboten werden.

Genf. Der Sozialistenkongress nahm fast einstimmig eine Tagesordnung an, wonach die früheren Verbündeten betrifft dass allgemeiner Stimmrecht aufzutreten werden, ein allgemeiner Aufruhr jedoch in dem Halle unterstellt werden soll, wo die Einschätzungen in Bezug auf das allgemeine Stimmrecht ausschließlich auf das Alter oder auf das Recht der Familienälter, mehrere Stimmen abzugeben, sich beziehen würden. Wenn man das Mehrheitsprinzip den Grundbesitzern oder Denzengen, welche ein Diplom über gelehrte oder künstlerische Bildung aufzuweisen, bewilligt würde, dann sollte der Generalrat der Arbeiterpartei beauftragt werden, den allgemeinen Aufruhr anzubeschließen. In der Stadt bericht vollkommenes Ruhe.

London. Ein „Daily News“ zufolge ist die Erregung der Muslimen gegen die Christen in Cäsarea sehr groß. 50 Christen seien in's Gefängnis gesetzt worden.

Hertisches und Sachsisches.

— Das gestrige Rennen auf der Reiter-Are aufnahm fast einstimmig eine glänzende Verlauf und rückte untere Stadt aus dem beschiedenen Rahmen der Rennen zweiten Ranges an eine der ersten Stellen. Wenn bei den früheren Rennen die anfängliche Teilnahme des Habilitums allmählig ganz zu verschwinden drohte, weil die Beteiligung der Herrenreiter sehr viel, die unseres Offizierskorps Alles zu wünschen übrig lieg, so hat sich seit gestern die Situation auf das Recht der Familienälter, mehrere Stimmen abzugeben, sich geändert. Es kommen allerdings die günstigsten Umstände zusammen, um ein volles Gelingen zu haben. Ein berüchtigter Rennlingsstag — nur ein leichter Schleier von Wolken zog sich gegen Mittag über den Himmel, um die Wirkung der Sonnenstrahlen zu mildern. — Der Kgl. Hof, die Generalität, die Spalten der staatlichen und städtischen Behörden, ein elegantes Herren- und Damengesellschaft, Reiter und Pferde von ausgezeichnetem Renommee. Bald nach 2 Uhr verließ die Konzentration der Sachsenhymne das Kloster der Königl. Patrizien. Ihre

Prinzessin Sophie, Herzogin August, Johann Georg, Herzog und Albert, sowie Prinzessin Friederike Auguste erschienen mit dem Herrschsten vom Hofstaat. Zum daraus traf auch Herzogin Sophie von Sachsen-Gotha und Prinzessin-Lotte Reußlin ein, um auf Sitzplätzen der öffentlichen Zuschauertribüne den Rennen beizuwohnen. Wegen ½ Uhr verlaufen neue Klänge der Sachsenhymne das Namen ihrer Majestäten. Dem Bierkrug voran ritten zwei Bewohner der Königl. Polizei und Königl. Bereiter, Sr. Majorat trug die Uniform selbig Garderoben-Regiments. Die Majestät trug eine blaue Robe mit grauem Überwurf und ein dergleichen Hüte. Unmittelbar nach der Ankunft wurden den beiden Herrschäften die Hare vom Vorstande vorgestellt und von Sr. Majestät in der freundlichsten Weise begrüßt. Es waren die Herren Ex. Generalleutnant v. Richthofen und Ex. Generalleutnant v. Windisch, Major L. D. v. Buxbaum, Altmüller d. R. Baron v. Burg-Schönfeld, Herr G. Dotti, Major W. v. Haag, Commerzienrat Naumann, Altmüller p. D. Graf Alex. Schlesien und Generalleutnant a. D. v. Treitschke, sowie der Ehrenpräsident Generalmajor Schulz, der Bahnhofsgraf Blyth, v. Edelstädt und Herr v. d. Bude. Man bemerkte ferner Ex. Generalquintier v. Meissl, Ex. Generalmajor v. Treitschke, Generalmajor v. Hammerstein, den Oberhofmeister überhaupt der Königl. Tribüne von dem Türrchen des Herrn Dotti ein prächtiges Jubiläumsonntags von Gamellen, Rosen und Orchideen überdeckt. Noch vor dem Beginn der Rennen hatte sich ein ungemein lebhaftes Bild auf dem Platz entwölft. Die Züge, die alle fünf Minuten eintaten, drückten Tausende von Menschen herbei, in langen Colonnen näherten von der Stadt her die Zugspangen, zahlreich, wie nie zuvor. Auch eine stattliche Reihe von Bierzügen war zu bemerken. Die Trachtenpläne waren sämmtlich bereit, auf dem ersten Platz war es schwer, die dichtgedrängten Szenen der Fußläufer zu durchqueren. Man sah in dem farbigen Bilder zahlreiche Vertreter der französischen und preussischen Offizierskorps. Das heilige Eröffnungswochentor bot der Damenwelt eine prächtige Gelegenheit zur Vorführung der Attakostümchen. Die Natur nahm wunderlich, wie es Altmeister der Blumen geprägte Menschen, um das Bild mit Farben zu bedecken. Die Blumenabfälle und grün waren natürlich vorhergrindend. Am Totalisator entwidete sich ein bewegtes Dreieck. Hier konnte man auch am besten Preisen halten über die teilweise recht planen Vertreter und Vertreterinnen der Reichshauptstadt, unter denen sich einige einzeln machten. Zwei Württembergsfüllen zählten mit ihren Seiten die Pausen aus. Ruhmend hervorzuheben ist auch das materielle Verpflegung, in den Verhältnissen des Kennzeichens vornehmlich war. Der Verlauf der einzelnen Rennen war fast durchweg höchst interessant. Vor Allem rief im Lichtenwalder Jagdrennen der Sieg von Preßelt allgemeine Ueberrothung herbei, da man hier ziemlich sicher Autoreis als Rapporten angesehen hatte. Am fünften Rennen hatte man große Hoffnungen auf „Verblume“ gesetzt, die auch sicher erfüllt worden waren, wenn nicht der Reiter in einem Augenblick, wo nun der Sieg schon gewiss schien, gestürzt wäre. Auch im vierten Rennen stand bei der großen Steeplechase zwei Reiter, doch gelang es dem einen, Lieutenant v. Götzen, sofort wieder in den Sattel zu steigen. Wieder aus am interessanter gehaltene ist jedoch das Schlußrennen, wo Lieutenant Fedt. v. Krüppel und Lieutenant v. Eymard einen glänzenden Erfolg erzielten. Von vorne herein nahmen die Halbstutzen und der braune Hengst des Garderoben- die Führung, um sie auch nicht mehr abzugeben, obwohl ihnen in der Zwischenzeit ein schwächerer Konkurrent zur Seite stand. Als beide Pferde das letzte Achsel der Bahn vor sich hatten, batte Lieutenant v. Eymard die Führung, die leichte Hinde wurde jedoch wieder a tempo genommen; abermals aber die Statue vor, da musste jedoch im entscheidenden Moment der Hengst eine dauernde Abstrengung und wurde um eine knappe Kopflänge Sieger. Der Verlauf des sechsten Rennens war im Einzelnen der folgende: I. Eröffnungs-Rennen. Preisgeld 1000 Mr. Jockey-Stunden. Distanz 1500 Mr. Dem zweiten Pferde 300 Mr. dem dritten 200 Mr. Es starten 9 Pferde. Den. E. Lindner's „Wildfeuer“ 1. Dr. A. Reite's „Panette“ 2. Den. J. Jäger's „Laren“ 3. Ein Totalisator wurde für 10 Mr. 2 bezahlt. II. Lichtenwalder Jagdrennen. Preisgeld 1200 Mr. Den. zweiten Pferde 200 Mr. dem dritten 200 Mr. Es liegen 7 Pferde. Den. Böldin's „Preßelt“ 1. Herr. Hößl's „Autoreis“ 2. Lieutenant v. Poncet's „Nella“ 3. Tot. 90 Mr. für 10 Mr. III. Damenpreis-Rennen. Ehrenpreis, gegeben von den Damen des Dresdner Rennvereins und Vereinspreis 500 Mr. dem ersten Pferde, Ehrenpreis vom Verein dem zweiten Pferde. Herrenrennen. Distanz 1800 Mr. Dem zweiten Pferde 300 Mr. dem dritten 200 Mr. Es starten 10 Pferde. Lieutenant v. Altmüller's „Mebill“ 1. Den. J. Jäger's „Vallar“ 2. Lieutenant Günther's „S. Sykes“ 3. „Mebill“ gewann leicht mit zwei Längen. Tot. 10 : 21 IV. Große Eththal-Hanßel-Siepple-Gasse. Vereinspreis 2000 Mr. Herrenrennen. Distanz 3500 Mr. Dem zweiten Pferde 500 Mr. dem dritten 300 Mr. Es starten 7 Pferde, von denen „Panette“ trock seine Belastung mit 80 kg leicht gewann. Lieutenant v. Eymard's „Panette“ 1. Lieutenant v. Wuthenau's „Bellebell“ 2. Den. v. Armin's „Rodingham“ 3. Tot. 10 : 23 — V. Tollwitzer Rüden-Rennen. Vereinspreis 1800 Mr. Hanßel-V. Jockey-Rennen. Distanz 200 Mr. Den. zweiten Pferde 200 Mr. dem dritten 200 Mr. Es starten 4 Pferde. Den. W. Berth's „Mariner“ 1. Lieutenant v. Wuthenau's „Gebrynd“ 2. Den. v. Altmüller's „Panette“ 3. Lieutenant v. Wuthenau's „Gebrynd“ 4. Lieutenant v. Krüppel 5. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 5. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 6. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 7. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 8. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 9. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 10. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 11. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 12. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 13. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 14. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 15. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 16. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 17. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 18. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 19. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 20. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 21. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 22. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 23. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 24. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 25. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 26. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 27. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 28. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 29. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 30. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 31. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 32. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 33. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 34. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 35. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 36. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 37. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 38. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 39. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 40. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 41. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 42. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 43. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 44. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 45. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 46. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 47. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 48. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 49. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 50. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 51. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 52. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 53. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 54. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 55. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 56. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 57. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 58. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 59. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 60. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 61. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 62. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 63. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 64. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 65. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 66. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 67. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 68. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 69. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 70. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 71. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 72. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 73. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 74. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 75. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 76. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 77. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 78. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 79. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 80. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 81. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 82. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 83. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 84. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 85. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 86. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 87. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 88. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 89. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 90. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 91. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 92. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 93. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 94. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 95. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 96. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 97. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 98. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 99. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 100. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 101. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 102. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 103. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 104. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 105. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 106. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 107. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 108. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 109. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 110. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 111. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 112. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 113. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 114. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 115. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 116. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 117. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 118. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 119. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 120. Lieutenant v. Krüppel's „Gebrynd“ 121. Lieutenant v. Krüppel's

Selma Wehner
Karl Wehner
e. f. a. B.
Dresden, Oster 1893.
Die Verlobung ihrer Kinder Emma und Martin beeindruckt sich ergebens anzusehen.
Friedrich Müller und Frau,
Julius Lust und Frau.
Tharandt, Oster 1893.

Emma Müller
Martin Lust
Verlobte.
Tharandt. Oster 1893. Weinböhla.
Die Verlobung unserer Kinder Frieda und Emil beeindruckt sich ergebens anzusehen.
Oscar Voigt u. Frau
geb. Richter,
Dresden.
A. verw. Rochlitz
geb. Voigt,
Löbtau.

Frieda Voigt
Emil Rochlitz
Verlobte.
Oster 1893.

Meta Oehmigen
Otto Mehner

e. f. a. B. Dresden.

Martha Haase
Rudolf Fischer

Handelskämmerei e. f. a. Verlobte.

Weinböhla, Oster 1893.

Gustav Dietrich
Ida Dietrich geb. Schubert
vermählte.
Löbtau, Oster 1893.

Samstagabend Abend 10 Uhr verstarb plötzlich und unerwartet mein herzguter Mann, unter treuhender Beter, Sohn, Schwiegerohn, Schwager und Onkel.

Joh. Carl Schütze

Im ersten vollendeten 77. Lebensjahr. Dies zeigen ihm tiefsinnige Schmerzen, um alles Seelisch bittend an. Bertha Schütze geb. Grüßner nebst Angehörigen. Pulsnitz, Hörzingen, Schweins, Pirna, Dresden, am 2. April 1893.

Todes-Anzeige.
Allein-Bernden und Bekannte die traurige Nachricht, daß unser Sohn, Bruder und Schwager Johann Carl Aug. Bitterlich, Böhlauer, nach langem Leben am 2. April 1893 im Alter von 42 Jahren uns verließ. Ihm alle Freitnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Die Verlobung findet Mittwoch Nachmittag 5 Uhr von der Halle des neuen Kriegerdenkmals statt.

Statt jeder besonderen Meldung.
Am Dienstagmorgen berichtet nach langem Leben mein gutes Kind, unser lieber Sohn, Schwieger- und Geschwader Hermann Legschmidt,

Besitzinspektor a. D.
Um jülie Theilnahme bitten trauernd die Hinterbliebenen.
Die Verlobung findet Mittwoch Nachmittag 5 Uhr von der Halle des neuen Kriegerdenkmals statt.

Nachruf.
Dem hochwürdigen Ehrenmitgliede des Pädagogischen Vereins, dem treuen und thatsächlichen Förderer einer gehenden Fortschrittsbewegung, dem hochberühmten Freunde der Schule und ihrer Lehrer, dem unemüdlichen und vegernden Kämpfer für eine ideale Lebensanwendung in Jugend und Volk, Herrn Stadt-Rath a. D.

Leonhard Heubner,
wurde im schmerzlichen Angedenken seines Schelbens aus tiefer Seufztheit innigen, heizgefühlt den Dank in die Ewigkeit noch!
Dresden, den 2. April 1893.

Der Pädagogische Verein,
der Bezirkverein Dresden d. Allg. Sächs.
Lehrerverein,
der Dresdner Lehrer-Verein.

Nach kurzem Krankenlager ward heute unser lieber Mann, Bruder und Schwager, der Pädak Herrmann Haartfeldt.

Dresden, 2. April 1893.
Die hinterlassenen.

kleiner grüner Papagei entlogen. Seinen Schild, abzug. Preisgeld 24. J. d. Stolzenau.

Verloren

am 1. Osterfeiertag Abends eine rothbraune Brieftasche, enthaltend u. L. 2 Reichstagswerte im Betrage von 125 M. u. 227,55 M. Gegen gute Belohnung abzugeben. M. Sins, Frauenstr. 10, L. Vor Ankauf wird gewarnt.

Offene Stellen!

Vertrauens-Stellung.

Suche zum sofortigen Antritt für mein Contor i. geb. Herren mit einem kleinen Kapital Einlage. Off. erbeten u. E. U. 740 an "Invalidendank" Dresden.

E. in Hand. Exp.-Ag. Gelebt. G. sucht die Vertretung einer leistungsfähigen Fabrik

erzgebirgischer Spielwaren.

Ges. Osteren unt. J. 589 an Rudolf Wosse, Hamburg.

Geschenk.

Herrschäften

empfiehlt bestens gut Dienstpersonal jed. Berufs Bur. Union, 11. Brüderstraße 11, v.

Gün i. Wittner sucht zur Führung seines Haushaltes eine Wirthschafterin. Off. u. R. B. 475 Expedition d. Bl.

Geübte Jaquardweber

finden dauernde und lohnende Beschäftigung.

Gardinenfabrik, Blumenstr. 22.

für mein Fleisch und Wurst-

waren Geschäft sucht ich zu möglichst baldigem Antritt ein tüchtiges und gewandtes Ladenmädchen.

Nur Solche, die schon in ähnlicher Beischrift waren und gute Bezeugnisse aufweisen können, wollen mich melden bei Carl Zampke, Seestraße 17.

Tapezier-Gehilfe, unter Arbeit, wird gesucht. G. Voitfeld, Johannisstraße 19.

Mehrere Gartenarbeiter gesucht. Su melden Hobefit. 15

von 12-2 Uhr.

Winnen sucht Fr. Lützel, Am See 5, 3.

1 Maurer i. Schatz gesucht

1 Struvestraße 9, 4.

Winne b. hoh. Löhn sucht Fr. Tief, Voigtstraße 3, 1.

Schuhmachergehilfen

sucht Kronverestraße Nr. 18.

Gün reini. Reis. Hausmädchen w. in d. Nähe v. Dresd. u. a. Ges. melden. Materialstr. 21. Bäckerei.

Gün i. Mensch gesucht als Hausmädchen. Güterbahnhofstraße 5 im Bahnhof.

Droschkenkutscher

sucht Steinbach, Breitestraße 9.

Ein geübter Graveur-Gehilfe

sofort gesucht. Hugo Flüsse, Schlossstraße 10.

Gürtler- und Gelbglesser-Lehrling

gesucht. L. Käble, Jakobsgasse 7.

Malergehilfen

gesucht. Materialstraße 12, 1.

Ein Knabe, welcher Lust hat

Graveur

zu werden, wird gesucht. Off. R. B. 462 Exped. d. Bl.

Theilhaber

im Alter bis zu 30 Jahren mit einer Einlage von ca. 10.000 M.

wird zu einem älteren lukrativen Unternehmen gesucht. Gefäll. L. unter R. B. 463 in die Exped. d. Bl. erbeten.

6 Gärtnergehilfen

auf Landwirtschaft werden sofort gesucht in Streichen, Borsigplatz 1, 2. Et. habs.

Scharwerks-Maurer

gesucht Mittelgasse 5.

1 Gärtner, 12 Schweizer

ist auf gute Stellen b. hoh. Löhn gesucht. 30-40 M. Bayern, Bremen, Berlin u. Sachsen.

Filve, Namibischestr. 13, Dresden.

Ein j. tüdt. Sattlergehilfe

in Polster-Dekoration u. Webenarbeiten erfahren. findet dauernde Stellung. Scharf, Annenstr. 15.

Stellen-Gesuche.

Geschenkhandlungshäuser

empfiehlt keine Dienste zur

Belebung aller im Comptoir, Laden, Lager oder

für die Reise frei verwendeten

Stellen der Kaufmännische Verein zu Frankfurt a. Main.

E. in Hand. Exp.-Ag. Gelebt.

G. sucht die Vertretung einer

leistungsfähigen Fabrik

erzgebirgischer Spielwaren.

Ges. Osteren unt. J. 589 an Rudolf Wosse, Hamburg.

Geschenk.

Herrschäften

empfiehlt bestens gut Dienst-

personal jed. Berufs Bur. Union,

11. Brüderstraße 11, v.

Plauen.

Billa, Ringstr. 10, ganzes Hochparterre mit Veranda und separater Gartenseite, mezzaniner sofort.

Residenzliche Wohnung, über 6% Vermietung, m. 6000 Mark Anzahl zu verkaufen.

klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

In einer an d. Elbe gelegenen

Provinzial- u. Garnisonstadt ist per 1. October d. J. eine

Mietshaus mit Hausgrundstück

zu verkaufen, ebenso auch zu ver-

kaufen. Bei Off. bittet man um F. L. 5 in d. Zillig-Exped. d. Bl. große Klostergasse 5, niederaul.

Speise-Wirthschaft

mit Produktengeschäft, anstoßende Wohnung, Miete 550 und teiler Preis 1000 M. verkaufsfertig. C. A. Schwarz, Dresden-A., Maternistraße 4, 1.

Schönes neues Städtchen in Blasewitz,

über 6% Vermietung, m. 6000

Mark Anzahl zu verkaufen.

klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

In einer an d. Elbe gelegenen

Provinzial- u. Garnisonstadt ist per 1. October d. J. eine

Mietshaus mit Hausgrundstück

zu verkaufen, ebenso auch zu ver-

kaufen. Bei Off. bittet man um F. L. 5 in d. Zillig-Exped. d. Bl. große Klostergasse 5, niederaul.

Villa

in Niederlößnitz, mit all. Com-

fort der Neugelt ausgestattet, m.

Wasserleitung u. gr. Garten,

herrlicher Ausblick, nahe Wald

und Bahn, freie gehende Lage, so-

fort zu ver. u. zu beziehen. Nähe

im Bad-Hotel Niederlößnitz.

Zinshaus

mit viel Hintersland,

gelegen zu Fabrikatlagen sowie

für jedes andere Geschäft passend,

nächster Vorort Dresden-Neust.

ist unter günstigen Bedingungen

zu verkaufen. Preis 3000 M.

Bei Off. unter F. W. 206

erbeten an den "Invaliden-

dank" Dresden.

Tanz-Object.

Ich kaufe ein in gut Zustand

findet Haus oder Villengrundstück

(Preis nicht über 25.000 M.) in

liegend ein Provinzstadt ob. Dresd.

Umgab., wenn meine gut eingel-

baut ist. Weinloge in sch.

Geschäftsl. Dresden-A. als Theil,

accept. w. Off. 2708 Exped. d. Bl.

Baustellen

mit Hochwald sind zu schönen

Preisen zu verkaufen.

Ein mittleres, in einer

industriellem Stadt

gelegenes gut

gehendes

Hotel,

sowie ein im Erzgebirge</p

Fleischerei

sofort oder später mit oder ohne
Abverkauf billig zu vermeischen.
Rabkes Bismarck-Restaurant
Marktstraße 12.

Ein cautiousfähiger Käser

sucht sofort oder zum 1. Juli eine
Möglichkeit in jeder Größe zu
übernehmen. Off. unter B. B.
D. 2021 in die Exp. d. Bl.

Restaurant

von jungen Leuten zu pachten
geachtet. Oh. unter 6. Y. 411
Expedition d. Blattes.

Möbel-

II. Sorg-Magazin

zwisch. Botch. u. Tharandt für
den reellen Werth der Lager-
waren, 3500 M., zu verkaufen.
Ausführl. eth. Holzwerk C. A.
Schwarz, Dresden-N. Ma-
ternstrasse 4. I.

6 Restaurants

in Dresden, Biets 4000, 5000,
6000, 7500, 8000 u. 15,000 M.
verkauft kostengünstig.

C. A. Schwarz,
Dresden-N. Maternstrasse 4. I.

Hochmige

Nähmaschinen

mit Fußbank

empfiehlt

H. Grossmann,
Nähmaschinen-Fabrik
5 Waisenhausstrasse 5.

Briefmarken

kaufst

Briefmarken

kaufst

B. Kortum,
Johann-Georgs-Allee 4.

Ein Landauer,
noch wie neu, billig zu verkaufen.

Große Posten

Herren-Kuzüge

von 9 M. hochfein von 16½ M.
Krauen- und
Burschen-Anzüge

von 2½ M.

Frühjahrs-Paletots

und Mäntel

von 7½ M.

Stoffhosen

von 2 M. an.

Einzelne Jaquettés, Juppen,
Blau- und Seiden-Westen,
Krauen-Wüsten.

Alles unter Preis.

Max Jaffe, Auctionator,
9 Kreuzstrasse 9.



Die längst erkannt als die
schönsten, besten und vollkom-
mensten Maschinen der Welt sind
mit 1893er patentierten Patenten
zu äußerst billigen Preisen und
einerlei Zahlungsbedingung zu
haben bei

W. Engel,
Gruna-Dresden,
ältester
General-Auktionator.

Nöbel

für Sommer-Böhnungen
kaufst man am besten und
billigsten bei

J. A. Bruno König,
Dresden-N.
Kamenerstr. 27.

Kleiderdruck, Vertico, 2
Geb. Betteln, Bettst., Matz,
Tisch, Walzlich, 6 Stühle, sof.
sooth, vert. Kleidermerg, 2, 2

Eine eleg. Kinderwagen bis
zu vert. fl. Brüdergasse 15, I.

Reisekorbe,
mit und ohne Elisenver-
schluß, zu Radfahrer-
Ausflug, u. Gute-
ausflug gefertigt. Hersteller
meister Weber, Struvestrasse.

Sämtliche Schulbücher
Wörterbücher,
neu u. zurückgel., dann zu
sehr billigen Preisen.
Ein u. Verkauf.
C. Winter,
Galeriestr. 12.

All eingeführten Schulbücher,
Wörterbücher, Almanach
verkauft billig
alt und neu, dann meist
zur Hälfte billiger
F. Katzer,
Antiquariat, Polyclub.
Gut- und Verkauf.



Weiche Filzhüte,
außerordentlich leicht, circa 60
Sorten am Lager, in allen Far-
ben und Größen.

Lange & Jäger,
Marienstrasse 13,
genenüber Margarethenstrasse.

Englische und



Wiener Filzhüte,
schmale elegante Ragon,
schon von 5 M. an,
weicher federleichter
Filzhut

in allen Farben
von 3 M. 50 Pf.
bis zu den feinsten Haarfilzhüten
zu 7 M. 50 Pf.

Lodenhüte
2 M. 2,50 z. empfiehlt

Rich. Schubert,
Annenstr. 12 a,
vis-à-vis der neuen Post,
4. Gang vom Postplatz.



Kronleuchter, Tischleuchter
u. Wandleuchter für Sälen,
Kronleuchter, Säulen-,
Lampen, Glühlampen,
Tischlampen, Ampeln,
Laternen u. für Petroleum
in reicher Auswahl empfiehlt

Julius Schädlich,
Am See 16 pt. u. 1. Etage.



Emaillierte Kochgeschirre
F. Berna. Lange
Amalienstr.

Kreuzl. Pianino
geg. Kasse sehr bill. zu vert.
Kostenstr. 49, I., Ecke Ammonstr.

Patente
aller Staaten erwirkt
Rud. Schmidt

Patentanwalt, Dresden
Schloßstr. 2, I. Etage Central

Gebrauchsamtster

noch dem neuen Gesetz billiger
1 Schön. Kinderwagen u. Babys.
bill. zu vert. fl. Brüdergasse 11, I.



Seidel & Naumann's Fahrräder

nehmen gegenwärtig in der gesammten Fahrrad-Branche in
Bezug auf die Ausführung und Leistungsfähigkeit den ersten
Rang ein. Als Beweis dafür dienen die damit in letzter Saison
erzielten grossartigen Erfolge und der von Jahr zu Jahr enorm
steigende Absatz.

Selbst die englische Konkurrenz konnte nicht umhin, **Seidel**
& **Naumann's Fahrräder** bei der jüngsten "National Cycle
Show" in London als Fabrikate erster Klasse anzuerkennen.

**Sämtliche 1893er Modelle mit Voll-, Kissens-
und Pneumatic-Reifen verschiedener Construc-
tion stets auf Lager.**

Allein-Verkauf für Dresden:

H. Niedenführ,
Wallstrasse 14.

H. Teisl's
Guts- u. Altona.
Geschäft
Altona 30.
Gr. Lager, billige
Preise.
Schleswig, Schleswig, Wüsten.

Oskar Wünschmann,
14 Niemandsleerstrasse Nr. 14.
Gejusche, Gedichte
Toaste, Tafel-Viede, Räufe,
Testamente u. c. (auch briefl.).
Math in Rechtsfischen.)

Dir. Rösner's
altbew. Schreib- u. Kauf-
Handelsakademie, Berlins-
größte, bestrenom. Anstalt,
Filiale: Dresden, Seestr. 11.

In 15 Stund. lehrt jeden, auch
schon in vorher. Alter, Schreib.
(10 M.). Richtigste, Richtigste,
Rechn., Graph., Sprach, Grundl.,
gedieg. Ausbildung i. all. Disziplinen
v. alten, bewahrt, wissenschaftl.
gebild. Lehrkärt. z. perfect. Buch-
Buchhalterinnen jeder Branche
Brüderg. Empf.). Nur Erf. w.
honorar. Theilz. Einzelunterr.,
Sonntag, Eltern, Vorn., in die
Kinder d. Kaufm.-resp. Beamten-
anzuhören, u. reich an Bildung u.
Wissen, fähig i. eine Existenz zu
begünd., w. sich verantwortend
mend. an P. Rösner, Seestr. 11.

Buchführung,
kaufm.,
einf. u. dopp.,
gewerbli.,
amerikan.,
prakt. bewähr. gebr. u. empf.
Ausbildung

i. all. einschlägig. Höheren,
Seren u. Damen
getrennte Kurse jederzeit

Gottschalek, Wittenbergsstr. 20.
Prospekte kostenlos.

Rackow,
Altmarkt 15.

Bücklinge
4 Stück 10 Pf.
Echte Kieler Sprotten,
1/4 Pf. 10 Pf.

E. Paschky
Villnöherstrasse 40,
Brunnstrasse 32,
Wettinerstrasse 10,
Freibergstrasse 4,
Altonastrasse 4,
Pfeilchen, Hafenstrasse 6,
Groß-Lager und Kontor
Güterbahnhofstrasse 7.

Eltern,
deren
Söhne oder Töchter
ins
Geschäft od. Bureau
eintreten, können denselben für
den erwünschten Beruf in kürzer
Zeit eine gründliche
Ausbildung erhalten bei

Rackow,
Altmarkt 15.

Ferd. Plaschil,
Glemmerstr. Johann-Georgs-
Allee Nr. 10 (Ecke Carusstr.).

Kaufe neuß getragene Kleidung,
H. Schuh, Wäsche, Leibausst.,
Villnöherstr. 48, I. Et. ist all
Damen ganz besond. zu empfehl.

Frl. E. v. L.

Clavier-Unterricht
ertheilt ein tücht. Lehrer der
Musik auch an erwachs. An-
hänger. Näh. zu erf. Wagner-
Str. 20, in d. Wisselstrasse.

Dopp. Buchhalt.
in 3 Tagen

lebt. schriftlich und mündlich
Frauenlob, Weintraut. 11.

Cigarettenmachen

2 wir gründlich gelehrt Am
See Nr. 15, I. Et. Bill.

Weiner Buz
w. in 4-8 Woch. gründl. Er-
lernt Villnöherstrasse 48, I.

Haidemühle.
Schöne Waldpartie, gute Ve-
wirkung daselbst.
Durchdringendes E. Liebe.

Restaurant
Zur schönen Aussicht
Löschwitz.

Schönster Ausflugsort

in Dresdens Umgebung. Frei-
liche Aussicht vom Aussichts-
thurn empfehl. bestens
E. Thomas.

Wo

trifft man das brüderl. seine

Dortmunder Bier

aus der

Dortmunder

Action-Bier-Brauerei

Dortmund in Westf. 2

Rur im

Frankenbräu,

Dresden,

König-Johannstr. 12.

Neu! Neu!

Restaurant

Goldenes Schild

Hebergasse 10, Ecke Querg.,

zunächst der Markthalle.

empfiehlt den Einheimischen u.

Freunden, sowie den Besuchern
der Gartenbau-Ausstellung

seine der Neuheit entw. einge-
richteten rauschenden Lokalitäten.

Aussicht von

Eck Culmbacher.

Echt Münchner Löwenbräu,

ff. Feldschlösschen-Bayer.

Aussicht gute Küche; Stamm-

Wahl zu jeder Tageszeit.

Um gütigen Wein bittet

M. Böhme,

früher Hauptstr. 25.

Maltrank

ff. M. 70.

1 od. 2 Herren

kennen sich an ein. gut. reichl. u.

reichl. Privat-Mittagstisch betb.

Rathausgasse 18, 3. Et. rechts.

Wo gehen wir hin?

Nach

Schönwirth für Fremde und Einheimische.

Gästehaus und Restaurant

San Remo,

19 Schulgutstrasse 19.

Über dem die gr. Rathausbühne von San Remo, die Nebenraum dekorirt mit wundervollen Wandmalen, die kleine 21. Mai. Kaiser Wilhelm II. vertrethend, eine wahre Produktion von 2 minuti. Rundtheater einzig in D. Den.

8. Stunde u. Keller.
Freudenraum unter d. 1 Mit. an.

Anton Heindel.

Rich. Güldner's Weinstuben

Briesnitz, aussichtsreich.

Tauglich frischen

Maitrank.

Orpheum.

Neues Parquet.

Kaurhaus

Wittelsbachstrasse.

Dichter.

Wunderbare vor bevor-

reichenden Tagen

socht Münchner

Löwenbräu

das anerkannt beste

Bier der Gegenwart.

Hier zahlreichen Be-

Osw. Hänsel,

Rathaus

Stein-Schachtwit.

Deutscher Jugendbund.

Der neue Wun-

der ist keinem befre-

ien zu verwehren.

Er ist der eigentliche

sozialistische

Sozialist.

Generalversammlung.

D. V.

Männer-

Turn-

Verein

zu Dresden.

Die Reinigung der Turn-

halle soll das Turnen

heute und morgen aus.

Samstag den 16. & 17. Turn-

saal nach dem Anfang

10 Minuten. Eintritt 2. Turnschuh.

Sächsischer

Bureau-Bauern-Verein

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Ausserordentliche

General-Versammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

der Sächsischen

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

zu Dresden.

Freitag den 7. April a. e.

10 Uhr.

Die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

1. April.

Den 1. April um 10 Uhr

die Generalversammlung

Büchel's Restaurant

Weißer Adler, Loschwitz.



Berühmtes
Ausflugs-
und
Aufenthaltsort

Größtes
S o m m e r -
Etablissement
im Vomde.

III. Osterfeiertag
Concert
der Damen-Mappe „Poeschl“
unter Direction Fräulein Gisela d. Bertha.

Anfang 5 Uhr Nachm. Eintrittspreis 50 Pf. Ende 10 Uhr.

Gasthof zu Wölfnitz.

Heute Dienstag (3. Osterfeiertag)
Großes Frei-Concert.
Um zahlreichen Besuch bittet C. venu. Möhler.

Neu renovirt. Altmarkt. Neu renovirt.

Residenz-Café,

König-Johannstraße, Ecke Altmarkt.
Größnung des neu renovirten Balkons.
Johann Stahlunger, Besitzer.
Neu renovirt. Neu renovirt.

Albrechts-Höhe,
Cossebande, Leuteritz.
Neu! Bewirthschaffung Neu!
Prachtvolle Aussicht.
Vorzügliche Küche. ff. Biere und Weine.
Hochachtungsvoll Oskar Weinholt.

Major's
Wein- und Frühstücksstuben,
Weinhandlung u. Hotel garni,
Nr. 50 Marschallstrasse Nr. 50.

Am 3. Feiertag

Grosses Solisten-Concert.
Gutgeflogte Weine in Gläsern, sauzen und salben
Glossen. Keine Rüche.
Um zahlreichen Besuch bittet 4. o.

Café Pollender
im Königlichen Großen Garten
empfiehlt von heute an

Echt Pilsner Bier
aus dem Bürgerlichen Brauhause Pilsen,
reichehaltige Frühstück- u. Abendbrotspesenkarte,
von früh 9 Uhr an Bouillon.
Die gelehrten Zeitungen liegen in meinem Lofal auf.
Mit voller Hochachtung Aug. Pollender.

Alhambra Neu!
Wein-Restaurant 1. Ranges,
Sehenswürdigkeit Dresdens,
Jüdenhof 3 u. 4, I.

Bestgepflegte Weine (direkter Bezug).
Original Wiener Küche.
Franz Wagner, Geschäftsführer, Louis Mathes,
früher Bäckerei in Café Central. Besitzer.

Deutsche Schänke
„Drei Raben“
Marienstraße 18/20,
der Markthalle nächstgelegenes größtes Restaurant,
empfiehlt sich den gebräuchlichen Besuchern der
Gartenbau-Ausstellung.
Vorzügliche Küche! Bestgepflegte Biere!
Ludwig Röttger.

Johannesgarten,
7 Johannesstrasse 7 und Ringstrasse.
Bestventilirtes Lokal der Residenz.
Vorzügliche, billige Küche. Bier aus Böhmen-Brauereien.
Erste Etage für Familien und Vereine empfohlen.

Pariser Garten,
ar. Meißnerstr. 13, bis an die Elbe.
Heute sowie folgende Tage:
Hochseines Märzen-Bier.

Jenny John's Wein- und Frühstücksstube,

Galeriestrasse 3, I.
empfiehlt täglich kleines Frühstück. Weine vorzüglich von
feinsten Almen.

Generalvertreter:

Max Hecht, Dresden, Petersgasse 6.

Münchner Löwenbräu.

Größte Brauerei in ganz Deutschland.
Immer gleicher solider Stoff, ohne Konkurrenz!

Generalvertreter:

Max Hecht, Dresden, Petersgasse 6.

Gambrinus-Brauerei

(Löbtauerstrasse Nr. 11).

Heute zum 3. Feiertag

Grosser Ball.

Von 6 Uhr an Tanzverein.

Achtungsvoll C. Erbsmehl.

Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball.

Ergebnis Wilh. Baumann.

Etablissement

Ballhaus

empfiehlt zu den Osterfeiertagen seine bestgesiegten Biere und bietet
eine ganz besondere reiche Auswahl wohlschmeckender Speisen. Am
2. und 3. Feiertage wird die Kapelle des Hauses unter Direction
des Herrn Baade im neu decorierten Saale die neuesten Tänze auf-
spielen und laden die das gesuchte Publikum auch hierzu ganz er-
gehens ein.

Hochachtungsvoll Emil Weber.

Goldne Krone, Strehlen.

Heute von 4 Uhr an im neuerrichteten Saale ein
solennes Tänzchen.

Hochachtungsvoll H. E. Hebenstreit.

Hotel Duttler

Vorstadt Strehlen.

Heute den 3. Osterfeiertag
von Nachmittags 4 Uhr an

Feine Ballmusik.

Säle höchst elegant, ganz

Neu! Neu! Neu! Neu! Neu! Neu!
renovirt.

Hochachtungsvoll G. Duttler.

N.B. Verdeckbahnhof ab Strehlen bis Nachts 12 Uhr.

Sächsischer Prinz, Striesen.

Verdeckbahnhof Schölerstraße—Striesen.

Heute von 6 Uhr an Ballmusik.

G. Töpfer.

Eintracht,

Freibergerstraße 71.

Heute zum 3. Osterfeiertag von 4 Uhr an Tanzvergnügen.

Ergebnis H. Franke.

Schweizerhäuschen.

Heute zum 3. Feiertag Ballmusik, von 6—9 Uhr Tanzverein.

Ergebnis L. Franke.

Zu verkaufen
Pianino,
gebraucht.
Marienstr. 16, 1. G. Giedler.

Wettinerstr. 10, 4. Et., Helbig.
Ihre noch viel Handwerke-
zeug zu verkaufen, auch eine
Polarmaschine, eine
Waage.

Trianon.

Von 5 bis 8 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Prunksäle

Lindengarten-Arsenal

Schönste Ballsäle der Residenz.

Heute von 4 Uhr grosse Ballmusik.
Capelle Gottlob mit starker Belebung spielt nur die
neuesten und schönsten Tänze und Marchen.

Empfehle meine gesammelten Gartenlokalitäten zur
Abhaltung von Sommervergnügen, Wanberabenden u. m.
bei vorzüglicher Küche und ausgesuchten Getränken.

Stückpreis 10 Pf. für Kinder und Schlechthalle.

Achtungsvoll Adolf Fritsch.

Hotel Hammer, Vorstadt
starke besetzte Ballmusik.

Ergebnis Wilh. Hammer.

Bellevue.
Heute grosse Ballmusik,
von 4—5 Uhr freier Tanzverein.

Achtungsvoll Julius Zimmermann.

Central-Halle
10 Fischhof-Platz 10.
Heute Ballmusik, von 4—7 Uhr Tanzverein.

Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Ballmusit.
Apollo-Saal, Görlitzerstraße.
Ballhaus, Baumbergerstraße.
Stadt Bremen, Leipzigerstraße 42.
Colosseum, Altonastraße.
Dianan-Saal, Jagdweg.
Deutsche National-Säle, Blumenstraße.
Odeum, Carolastraße.
Orpheum, Gravenzenerstraße.
Reichshallen, Bismarckstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Stadtpark, große Meissnerstraße.
Tonhalle, Glacisstraße.
Heute von 5—8 Uhr Tanzverein.

Stadt Bremen,
Leipzigerstraße 42.
Heute zum dritten Osterfeiertag
große öffentliche Ballmusik.

Eintritt 10 Pf. Es lädt freundlich ein. G. Güssel.

Stadt Leipzig,
56 Leipzigerstraße 56.
Heute zum dritten Osterfeiertag
starkbesetzte Ballmusik bis Nachts 1 Uhr.

Von 4—7 Uhr Tanzverein. A. Klemm.

Ball-Etabl. Schusterhaus.
Heute zum 3. Osterfeiertag
starkbesetzte Ballmusik.

Eintritt für Militär frei.
Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll Heinrich Gräfische.

Dresdens umstreichig schönster u. grösster Ballsaal.

Deutsche Reichskrone
Königsbrückstr.-Bischofsweg.
Heute feiner öffentlicher Ball
bis Nachts 1 Uhr. Otto Körner.

TIVOLI.
Heute
öffentliche Ballmusik

Von 4—7 Uhr, ausgeführt von der vollständigen alten Bande,
Capelle, unter Leitung ihres neuen Directors M. Hachenberger.
Achtungsvoll G. Böttcher.

N.B. Von 4—7 Uhr Tanzverein.

Eldorado.
Heute grosse Fest-Ballmusik,
von 4—7 Uhr Tanzverein.

Militärmusik (Jägerkapelle).

Besuchern des Arengarten wieder nur noch bis morgen ge-

öffnet (II) freier Eintritt zum Saal.

Hochachtungsvoll Gustav Gräfische.

Der immer mehr und mehr wachende Kundenkreis erhebt die Vergrößerung unserer Verkaufsstäbe, die wir durch einen Umbau vornehmen werden. Um jedoch vorher für den jetzt schon täglichen Eingang aller Neuenen Platz zu schaffen, sind wir gezwungen mit einem großen Theile unserer Artikel möglichst schnell zu räumen, zu welchem Zweck wir für kurze Zeit einen

Radical-Ausverkauf

zu allen Schnäppchen gelungen somit alle Artikel vorher Galions zu so einem billigen Preisen zum Verkauf, daß selbst diejenigen werben Kunden, die augenblicklich keinen Bedarf haben, bestimmt der benötigten Qualität Beiziehung nehmen werden, um den späteren Gebrauch Mordes zu erwirken. Unter den erwähnten Artikeln, die übrigens durchgängig aus nur solchen einfachen Dingen bestehen, sind:

Kleidchen, Blousen, Tricot-Taillen, Kinderanzüge, Handschuhe, Strümpfe, Socken, Tücher, Röcke, Corsets,

Hemden, Hosen, Westen, Kindermützen, Mädchentücher

zu ebenso geringen Preisen wie dieser so auszweidlich günstigen Sorte reichlich Gebrauch zu machen, da derartige Vortheile nicht sobald wieder geboten werden.

Grünwald & Kozminski, Dresden, Marienstr. 5, Antonsplatz 5.

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10—25 Pf. Königl. Hoflieferant C. G. Klette jr., 7 Galeriestr. 7.

Hugo Treppenhauer, Uhren-Handlung, Dresden, Postplatz.

Billigste Bezugsquelle. Größtes Lager am Platze.

Regulateure

5000 verschiedene Modelle
mit kleinen und grossen
Zeitziffern von 15 bis 150 Mark.

**Comptoir- und
Laden-Uhren.**

5000 verschiedene Modelle
von 10 bis 100 Mark an.

Uhrentische-Uhren

von 15 bis 60 Mark.

Alle Uhren unter 100 Mark haben eine Garantie über leicht 2 Jahre.



Reiseuhren,
Preise von 5 bis 1000 Mark.

Standuhr-Wecker
in verschiedenen Modellen
von 8 bis 50 Mark.

Repetitions-Wecker
von 8 Mark an.

Musikwerke

Spieldosens
von 2 bis 1000 Mark.

Symphonion
von 10 Mark an.



Größtes Sortiment
in

Haus-Uhren,

Stand-Uhren,

Consol-Uhren,

Hänge-Uhren,

Schild-Uhren,



Goldene Damen- und Herren-Uhren

in über 1000 Goldgefäßen mit prima Preisen von 25 bis 1000 Mark.

Repetit-Uhren,

Minuten und Minuten wiederholend.

Silberne Damen- und Herren-Uhren

von 18 Mark an.

Nickel-Remontoir

für Damen und Herren, von 10 bis 20 Mark.

Eigene Werkstatt für Reparaturen an Uhren und Musikwerken. — Plan verlangt Preis-Contest.

Naturheilbad Hygiea, Dresden-A., Reissigerstrasse 20, I.

macht alle Kranken, auch solche, welche bisher bei irgend welcher Heilmethode vergeblich Hilfe gesucht haben, auf seinen neuesten, gratis und franco zum Ver- sandt gelangenden Prospect aufmerksam. Die demselben beigefügten Dankesbriefen und Karaktere müssen jeden Unbefangenen überzeugen, dass die im Naturheilbad Hygiea zur Anwendung kommenden Heilfaktoren nur auf bestimmten, jedem Lebewesen zu Gebote stehenden Naturgesetzen beruhen und eine Heilmethode darstellen, die sich auch da noch bewährte, wo jede andere sich als nutzlos erwies. Nur die Natur heilt. Diesem längst als richtig erkannten Grundsatz zufolge sind Medikamente und Reizmittel jed. Art ausgeschlossen, ebenso sind Operationen, welche als unvermeidlich in Aussicht gestellt waren, bei rechtzeitiger Anwendung dieser Heilmethode vermieden worden. Ueber die Heilfaktoren, auf welche sich die Erfolge des Naturheilbades gründen, wolle man sich durch den Prospect selbst näher informiren und sich dann vertrauensvoll an Unterzeichneten wenden.

Gustav Pretzschnner.

Krankenbesuche in und außerhalb der Stadt.

Sprechzeit 9—11 Vorm. und 3—4 Nachm.

Kräutersäfte

in Alkoholextrakten, täglich frisch gebrüht,
Kraut. Apotheke, Dresden, Georgentor.

Flüssige Kohlensäure!

gebrüht zum Bierangriff, zum Mineralwasser, Eis, zum Champagner-Zubereitung, zu Getränken-Märchen ab Wert Griner b. Berlin, zu leichten Stahl-Gebäckchen a. H. Niederländer b. Stern Zedler Max Neller, Dresden.

zu billigstem Preise.

Medizin. Gentil. Stahlbäckchen zu billigen

Gustav Krauthaus, Berlin b. Oberlaubstein a. M.

Feronia - Ausstellung.

Reine mit den höchsten Preisen prämierten

Coniferen-Sortimente

lädt ich gern sehr preiswert verkaufen und bin ich zu diesem Zweck am 4. April von Nachm. 2 Uhr an dort anwesend.

W. Weisse, Rammen.

Empfehl. feiner Obstbäume, hochst. Beerenobst, feinere Bierbaum- und Obstbäume.

Werthvolle Patente!

Die Patente f. Deutschland und Österreich-Ungarn für viele Erfindungen, für deren Begründende großes Bedürfnis vorliegt und welche ca. 300° Patenten liegen, sind Kaufleute sehr preiswert zu erhalten. Versandl. Empfehlungen von Nachl. und 1. Höchst. a. d. Abschneidefrist können vorabeg. werden. Ob. Übersetzen mit G. H. 506 an die F. A. Erred. b. Bl. große Klosterstraße 5.

1. vollständig neu! Gitterg. Stirn-Haar-Netze, 1. Ausführung mit 1 hochreiner Rindervägen bill. zu verkaufen. 1 Stück 50 Pf. mit bel. R. Preisleben, Postplatz.



Es ist eine verbreitete, aber ganz irgendei. daß wir nur fertige Herren-Kleidung führen.

Wir widmen im Gegentheil gerade der

Woll-Aufbereitung

unserer größten Aufmerksamkeit und sind infolge unserer reichhaltigsten Vorräte aller Stoff-Neuerheiten, vorzüglichster Arbeitskräfte u. elterner Werkstätten im Stande, hervorragend elegante und gediegene Herren-Kleidung nach Maß zu liefern.

Robert Eger & Sohn
5 Frauenstraße 5.

Pianinos,

franz. Klavier. und Klaviers. sehr bill. deßgl. guter Flügel für 250 Mark, sowie 1 Piano f. 800 Mark zu verkaufen ob. zu verkaufen Amolienstraße 15, 2. Et.

Ein Pferd.

Auch. als überzählig billig für 150 Mark zu verkaufen Preisgabe Nr. 16.

A. H. Theising jr., Marienstrasse 15.

Milch

Butter

Käse

Sahne und Schlagsahne

Pfund's sterilisierte Milch

Condensierte Milch

Dresdner Molkerei

Gebr. Pfund

79 Bautznerstrasse 79.

Leo Stroka
Frischbrot
Perrücken
und
Scheitel
f. 15 Mark

Wien, jetzt im Seestrasse, Nr. 5, 1. Etage gegenüber der Bahnhofstraße kein Laden, empfohlen durch Fräulein der böh. Ladenmeister

unsichtbare Perrücken
noch für Herren) ohne die sichtbaren Federn, jedoch sichtbaren, von 6 M. an.

Unsichtbare Scheitel von 6 bis 25 Mark. Unsichtbare Stirnlöckchen (naturnah) v. 1 M. an. Böse, Dreher, Strauß von 4 M. an. Grundlicher Unterschied im Preis! Bei Einlauf lehrt Frau Stroka und geübte Fräulein die Anfertigung gratis. Unsichtbare Neuerheiten für Damen mit wenig Haaren oder sachen Stellen. Sicherheit hat u. hilft beim Ausfallen der Haare (Haarsmittel).

Das beste und unbedeutliche Haarsatzmittel M. 7.50.

Knabenhosen,
Knaben-Anzüge
verkauft billig Frau Engert,
Weitestr. 5 im Hofe 1. Et.

Für unsere Gäste zu tun. Was spielen wir morgen? Für höhere Ansprüche: Fleischsuppe. Rütel mit gebacktem Backfisch. Gherapp-Möhren mit Salat. Hähnchen-Taschen. — Für einfachere: Rindfleisch mit Kartoffelsüppchen.

Ein ausgezeichnetes Magenbitter, welches den Verdauungskräften am Gute nicht widersteht, nach ausgiebendem Kochen aufgetan: 8 Gr. Salzessigzucker, 12 Gr. Gentianenzucker, 12 Gr. Saligmutterzucker, 16 Gr. Bouillonzucker, 4 Gr. Käsebutter, 6 Gr. Lungenkraut, 2 Gr. Kümmel. Und diese sieht man eine Weinschale guten Frangipanekeus und lädt es einer Tag gut verdeckt damit trinken. Sobald wird der Magenbitter durch Verdauung gegessen und kann getrunken werden. Die Genüsse kann man trocken und noch einmal verwerten. Ein Spülglas täglich von dem Bittern genügt, um den Appetit angeregt.

Coffee, auerkannt hochselne Mischungen, empfiehlt die Caffee-Rösterei von Edmund Degel, Neue-Gasse 40.

— Augenarzt Dr. Weller (Wallenhausstr. 13), S. Spr. 5.—

— Dr. med. R. König, Mohrhofgasse 14, I., nahe der Annenstr. Sprachl. i. gebräuchl. Galo. Haut- u. Gelenkleiden tätig.

— Sonntags nur 9—12 Uhr. Dienstags u. Mittwochs auch Abends 7—9.

— Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., heißt alle geheimen Krankh., Haut- u. Gelenkleiden, Geschwüre,

u. Schwäche. Erreichbar von 9—12 u. 5—8 Uhr. Ausruh. breit.

— Dr. Leiß (Dr. Blau) Priv. Klinik für alle gebremsen.

Leibl u. Schüchternleidende. Vangelstr. 47. 9—12 u. 6—8 Uhr. Ausruh. breit.

— Oberarzt a. D. Tischendorf, Spezial-Arzt, Annen-

straße 58, I., heißt förmlich, m. u. w. geheimer Krankheiten

u. j. w. 9—12 u. 12—14 u. 18—20 Uhr. 7—8. Klasse. breit.

— Wittig, Scheibenstr. 31, II., heißt frische u. ganz veraltete

geheime u. hautkrankheiten. Schwächeleidende. 8—5. Abends 7—8.

— Böttcher, Br. Brüder 14, heißt frische u. ganz veralt.

geheime u. Hautkrankh. 8—5. Abends 7—8.

— L. Holzreiter's biomagnetische Hellanstalt.

Ghemüthstr. 18. Erreichbar 10—11. Akute und chronische

Krankheiten mit Elektro behandelt. Prognose gratis u. franco.

— Kyling, Wettinerstrasse 24, heißt Hämorrhoiden.

Magenleiden, Asthma, geh. Krankh. Zug. 8—5. Ausruh. breit.

— Privat-Klinik (18 Jahre Betriebszeit) Augustinustr. 2.

Medic. Erfahrt. o. Militär-Spieler u. Herztl. Sprachl. 9—2 Uhr.

— Goseinsky, Grunerstr. 18, 2., heißt nach langen Erfi.

gischen Krankheiten u. Schwächeleid. 9—4 u. 6—8 Abends.

— Straube, Magnetrührer u. Pneumopath. Schleifel. 1.

— Dr. Siemers' amerif. Wicht. u. Blutreinigungspulver,

unübertrifft. Im Hauptdepot Reich. Apotheke, Prinzregentenstr.

u. Linden-Apotheke, Königsbrücke 12. Dose 125 Pf.

— Magu. Bessel wohnt jetzt Marthastrasse 55.

— Engl. und franz. Parfüums in den neuesten Gründen,

seine Toilette- u. medic. Teisen in höchster Auswahl und in

allen Preislagen, echt förm. Wasser von peninsular dem

Zöllnichofplatz und andere, sowie eines vorzügl. Antiquitäts u. Al-

ten 50 Pf. finden Sie neben einer großen Auswahl seiner Bur-

sten und Sammelaquarelln in bester Qualität in der Par-

turerie- und Toilette-Artikel-Handlung von Oscar

Baumann, Frauenstrasse 3.

— Die lästigen Hämorrhoidalbeschwerden, welche sich

bei Denzenen mit sogenannter Beichtätigung ungemein verbreitert

finden, weil dass viele Sippen mit als Ursache der Hämorrhoiden

anzusehen ist, werden sehr gelindert, wenn durch regelmäßigen

Gebräuch der echten Apotheker Richard Brandt'schen Schwei-

zellen mit dem weißen Kreuz in rotem Grunde (schließlich nur

in Schachteln a. 1 Mark in den Apotheken) für eine tägliche

genügende Leibesfruchtung gezeigt wird.

— Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Wallenhausstr. 5.

— Biebold & Voigt's Meißner Nähmaschinen. 3. Märkt Nacht. (M. Gerhardt) Marktstr. 11. Eigene Reparaturwerkstatt.

— Seidenwaren Wilhelm Naundorf, Altmarkt, Ecke

Schiffstrasse, beste Seidenwaren i. e. feldern Meider u. Seide.

— "Pfeist", grüne, beste und billigste Beerdigungs-

Anstalt in Dresden u. Umgebung. Hauptstrasse, Hauptstrasse und

Platz 2. Am See Nr. 26. — Die Dresdnerinnen und

bevölkertheit verpflichtet, die Farbe des "Pfeist" zu

aufgefunden in den Trauerhäusern mit vorzulegen.

— Trauerwaren-Wagniss zur "Pfeist", am See 26.

Leichenwagen baut u. empfiehlt A. Größler, Ritterstr. 12.

Haben Sie Bedarf in Handtüchern?

dann bitte überzeugen Sie sich von der Vorzüglichkeit und
außergewöhnl. Qualität meiner extra schweren
reinlein. Gersenkorn-Handtücher 125.— Pf. 150.—
Zur Probe gebe auch einzelne Handtücher Stück 63.— Pf.
Rüchen-Handtücher 125.— Elm. breit. 150.— Elm. lang. Pf. 5.—
in reinlein. schwerer kräftiger Ware.

Praktische
Wirthschafts-Schrüzen,
mehrere 100 gleichmäßige Muster garant. wachsecht.

Stück von 50 Pf. an.

Leinen- u. Baumwollwaren.

Tischzeuge und Wäschefabrikation.

W. Schäfer,

Victoriastrasse, Ekhause d. Friedr. & Allee (Promenade).

Bekanntmachung.

Unterzeuge

Nene Blousen

Neue Unterröcke

Bekannte gute

echt schwarze

Damen-Strümpfe

à 50 Pf.

welche im vorjähr. Jahre so großen Beifall fanden und
enormer Nachfrage sich zu erfreuen hatten, empfiehlt trotz
Steigerung des Rohstoffpreises wieder zum alten Preise

Herren-Socken von 45 Pf.

Kinder-Strümpfe von 40 Pf. an.

Hugo Borack, Hosieryman,
vom Eduard Emil Richter. Gegründet 1825.
Dresden, Altmarkt, Ecke Seestraße 1.

Sohnallen

für Kinder und Eltern.

Hutschmuck

in größter Auswahl

Alfred Ulrich,

10 Wallstr. Antoniplatz 10.

Drehbänke

mit u. ohne Keilspindel. Revolver-

u. Schraubenbänke. Bohrmash.

Schrauber. Staub- Maschinen.

Scotter. Spannen. 1- u. 2-fach.

Dampfmasch. 4-pferd. (Gombart).

1-pferd. (Hille). 1- u. 4-pferd.

Motor. Hebelelementen.

Gussstahlteile.

Decoupiére.

Kreissäge. 3- u. 4-eisenglegier-

Metall. Schraubgewinde.

Limbo. Transmissionsschalen.

Menschenleben. Deckenverkleide-

re. Treppen. Fenster. u. andere

Gegenstände billig zum Ver-

kauf. Birricht & Schubert.

Von 1.—2. über Blumenstrasse.

Elegante

Cravatten

empfiehlt in großer Aus-

wahl zu billigen Preisen

Julius Kaiser,

jetzt Pragerstrasse 36.

Bettzeug

und fertige

Bett-Wäsche

in grosser Auswahl.

Billigste feste Preise.

Ernst Venus

Dresden

28 Annen-Str. 28.

Gartenmöbel

Triumphstühle

Stellstühle

Hängematten

L. Bernh. Lange

Amalienstrasse.

Dresden's Damen!

Von meiner Fabrik wurde

mir zum ersten überreicht:

Ein großer Prunkrahmen.

schwarze Schneiderflosse,

etwas billig!

Rester davon u. allen

Größen etwas billig!

Keiner ein Preis mehr

billig. Willerstorff

zu Fertigpreisen.

Tuch- und Buckskin-

Rester. zu Manteln und

Mänteln passend. unter

Preis in der Fabrik-Nieder-

lage 125.—

Adolf Freimark,

Wettinerstrasse Nr. 5, L. Et.

50,000

Obstbäume etc.

empfiehlt

Beige. Annaburg. Bei. Osse-

2- u. 3-Bäder,

Naumburg

nahe dem Altmarkt.

Richard Kühnert.

Dresden, Bismarckstrasse 35, Restaurant.

1 Landauer,

1 zweiflügel. Halbschale, 2 off.

Küchentischwagen, 6 Hintertafel.

1 Pausenwagen, 2 Tocarts,

1 Bogenwagen, 1 Korb-

wagen aus Eichen, verschiedene

engl. Cabriolets und Pomp-

Weidekreuze, 5 Herren- und 1

Dameaufstall zu verkaufen.

Louis Kühnert.

Dresden, Bismarckstrasse 35, Restaurant.

1 Land


Schlesinger
 König, Johann. Fr. & Co.
Matten
 (Abtreter).
 Doppel-Matten fl. 25, 30, 40, 50 Pf.
 Japan-Matten fl. 70, 100, 115, 150 Pf.
 Cocos-Matten fl. 1.60, 1.95, 3, 4.50.
 Ketten-Matten fl. 1.75, 2.25, 3, 3.50.
 Faser-Matten u. Schrift „Bitte“ u. „Salve“. fl. 1.75, 2.25, 3, 3.50.
 Bei Entnahme von 3 fl. einer Gattung 5 Proc. Rabatt.


Läufer.
 Jute-Läufer fltr. 30, 40, 50–100 Pf.
 Manilla-Läufer fltr. 120, 170 Pf.
 Cocos-Läufer fltr. 120, 150, 185 Pf.
 China-Läufer fltr. 1.50, 1.85, 2.00.
 Holländer-Läufer fltr. 1.45, 1.60, 2.25, 2.60.
 Ziegenhaar-Läuf. fltr. 1.60, 2.25.
 Jacquard-Läufer fltr. 2.65, 3.50, 5.50.
 Pariser Läufer fltr. 3.25, 4.50.
 Tapestry-Läufer fltr. 2.85, 3.50.
 Velours-Läufer fltr. 5, 5.50.
 Brüssel-Läufer fltr. 5.75.
 Linoleum-Läufer fltr. 1.05, 1.25, 1.50–2.40.
 Wachstuch-Läuf. fltr. 1.05, 1.25, 1.35.
 Lein-Läufer-Schoner fltr. 70, 85, 100, 125,
 ie nach Größe.
 **Gänmitliche Artikel in**
grundsoliden, dauerhaften Qualitäten, die den
weitverbreiteten Ruf des
Etablissements begründet haben. 

Neu! Neu!

Sanitäts- Sommershenden von Mf. 4.— an, Sanitäts- Schwefelshenden von Mf. 3.25 an, Sanitäts- Sportshenden von Mf. 2.75 an

empfiehlt

A. Kleeberg, Wilsdrufferstr. 18, I.
 Brief für Unterzeuge aller Arten, als Bummigarn (Zott, Bogen), Bagoon, Biacco (Enthem Lathmann) etc.
 Dasselbe sind auch erhältlich
Unterzeug-Tricotstoffe nach Wütern.



SPORT-WELT

Einige täglich erscheinende Zeit unterrichtet mit wertvollen
 Sportlehrungen. Preis jährlich M. 6.—, Heft zu Preisen M. 2.20.
 Versandkosten abzuzahlen. Für die Abonnenten. Von abweichendem
 Preis unter M. 2.20 ist in der Ausgabe
BERLIN M. Markgrafen-Straße Nr. 42/44.
 Erste Ausgabe im Januar 1893.



Geschenkvolle
Hochzeits- u. Festgeschenk
 In jeder Größe.

Großes Fabrikat.



Kunst- u. Gebrauchsgegenst. Special.: Zimmerschmuck

E. Kreinzen Nachf.
 22 Pragerstrasse 22, gegenüber Struve
 Alleiniges Fabrikat der Sächs. Zementstein-Gesellschaft Görlitz.

Strapazier-



Anzüge

für die Schule
(auch mit langen Hosen)

Stelle ich aus erha queen Stoffen (engl. Chardon, Leinen, Budelkin) in gediegener Ausarbeitung her und habe zur Bezeichnung der grof. Wäger in den weiten, hellen Minuten des 1. Stodes ergebenzt ein.

Eigene
Schneider-Ateliers,
Neuanfertigung
nach Maß.
Reiches Stofflager.

Herm. Mühlberg,
Gontal. Zahl.
Gloftleferant.
Wallstraße. Ende der
Gebengasse.

An advertisement for E. Kreiniger's factory. The central image is a large, ornate silver trophy cup with a flared rim and decorative scrollwork, held aloft by a winged cherub standing on a circular base. The cherub is holding a small object in its left hand. To the left of the image, vertical text reads "Grosses Fabrikat." and "Kunst- u. Gebrauchsgegenst. Special: Zimmerschmuck". Below the image, the name "E. Kreiniger Nachf." is written in a large, stylized font, followed by the address "22 Pragerstrasse 22, gegenüber Struve". At the bottom, smaller text reads "Alleiniges Fabrikat der Sächs. Zerknallstein-Gesellschaft Görlitz".

Für nur 5 Mark
verkaufe einen kleinen, eleganten, zeitlich ausgestempelten
echt goldenen Ring

Nur erste Etage.

**Nr. 57 m. Türkis Nr. 51 m. f. Smaragd Nr. 53 m. Gasp.
Rubin od. f. Smaragd.**
Verändert gegen Vorauflage, zeitl. 40 Pr. Porto od. Nachm.
Jürgen Heide's, Dresden, Pilsdrusserstr. 12, I. Et.
Hausz. Preise catalog v. Gold- u. Silberschmied gratis u. franko.

Um Viehzucht Anstrengungen zu begegnen, theilen wir
ergeben mit, daß die von uns ausgestellten

**Lorbeerbäume,
Palmen, Araucarien,**

Dracaena indivisa
etc.
nach Schluß der Ausstellung verkauflich sind. Unter
im Ausstellungsbüro anwesender Beiträte ist zu Ab-
fünften genügt beweit.

Cylinderhüte 1.50,-
Filzhüte, neueste 1.00,-
feinste 1.20,-
1.50,- 2.00,- 2.50,- 3.00,- 3.50,- 4.00,-
Federleichte von 3.00,- an
Kinderhüte, Kindermützen.

Sonnen- u. Regenschirme,
Sommer-Pantoffeln u. Schuhe.

Billigste Preise. **Größtes Lager am Platze.**

Solldeste Waren. **H. Buchholz,** **Eigene Fabrik**

28 Annenstrasse 28, vis-a-vis der Waffelbogen.

Reparaturen vrombt und billig.

Käse, **feinsten Schweizerkäse** **Wd. 60,-**

feinst. Schweizerkäse, vollfettig. Wd. 70 Wl., bei 5 Wd. 70,-
wie Altmärker Rahmkäse Wd. 60 Wl., in der Röte Wd. 50,-
Dochseink. Weißblattkäse Wd. 55 Wl., in der Röte Wd. 42,-
besten Limburgerkäse Wd. 45 Wl., in der Röte Wd. 35,-
Va. echt Emmenthaler, volli., Wd. 100 Wl., bei 5 Wd. 85,-

Täglich Ansehnitt anderer Lalbe.

Nach Qualität und Preis verkaufe am Platze ohne Konkurrenz
Verkauft nach allen Stationen.

Speciaalkäschhandlung von Eduard Heinrich

Breitestrasse 11.

Special-Werkstatt

für Gasmotoren-Reparaturen
aller Systeme

Freibergerstrasse 14. Keim



Münchner Kindlbräu,

Moritzstraße 19, Ecke Ringstraße, Parterre und 1. Etage.

Von heute an verzapse außer meinen anerkannt vorzüglichen

Münchner Kindlbräu und Bodenbacher Böhmisches à Glas 16 Pf.

ein nicht minder vorzügliches ~~echt~~ **echt Kulmbacher Exportbier** aus der Kulmbacher Export-Brauerei Mönchshof und halte diesen gut bekömmlichen würzigen Stoff meinen hochgeehrten Gästen angelehnlich empfohlen. Hervorragend gute Rüche. — Reichhaltigste, stets wechselnde Speisenkarte. — Mittagskarte kleine Preise. Couvert von 1 M. an aufwärts. Hochachtungsvoll **Otto Fugmann.**

Beechstein

Flügel und Pianinos

in allen Gattungen nur beim alleinigen Vertreter
F. Bies, Königl. Hofmusikalienhandlung, Seestraße 21, Kaufhaus.

Zum Waschen der Wäsche

Ernst Nawradt, Bank- u. Wechsel-Geschäft,
Galeriestr. 7, I.

Günstige aufsergewöhnlich
schöne, alle Tage frische
große Wände.

Gier,

2 Pfäss 9, Mandel 67 Pf.
Zucker 260 Pf.

Großen Abzugspunkt nach Bissau.
Kaffee bestimmt unverzichtbare
feinste Thee-

Butter,
mit und ohne Zuck.
Zucker 2 Pfäss 10 Pf.
gedreht Butter 10 Pf.
Schmalz 10 Pf.
Konditorei 10 Pf.

Koch- u. Backbutter,
Wurst von 95 Pf. an.

Groß, Abzähmern Bissau.
Zucker 10 Pf. Butter 10 Pf.
und schwere nur eine

Naturbutter
alle Butter u. Margarine führt
zu jedem Preis.

Robert Preiss,
Hauptstrasse 13,
Wettinerstrasse 11,
anterior dem Theat.

Sommer-
Sprossen

Abzähmern 7 Pfäss 10 Pf.
Kaffee bestimmt unverzichtbare
feinste Thee- und Konditorei
Zucker 10 Pf. Butter 10 Pf.
Fr. Leichy - Bissau.
Cafe. 1. Weinbergs.

Gentilfugaf- -trocken- oder -Ständermaschinen

nach
neuerer
und
verbis-
sterer
Contract
Art.

H. W. Schladitz,
Dresden.

Zinf-Waffel

Kauf
Raum zu höchsten Tagespreisen
Carl Gottfried Müller,
Radebeul-Dresden,
Sächsische
Bäckerei u. Metall-Gießerei.

3. Röhrlig Nachf.

(M. Eberhardt),
Marienstr. 11 Dresden Marienstr. 11

Hauptniederlage der Firma

Biesolt & Locke,
Neißher Nähmaschinenfabrik, Neisse i. S.,
empfiehlt ansehnlich vorzüglische

Nähmaschinen für Familiengebrauch
und für gewerbliche Zwecke!
Grenzblatt 1. April 1892 L. Weiss. Grenzblatt 1.



Eigene Reparaturwerkstatt.
Vager in sämtlichen Nähmaschinen-
Zubehör.

Marienstraße Nr. 14.

Gottschalks Deutscher
Voll-Coffee
erfordert guten
Kohlen-Coffee
unbedingt,
ist aber
* Nur 1/4 Pf.
eine Tasse vorzügl. Coffee
bedeutend
ausgleicher
und kostet nur
15 Pf. das 1/4 Pfund.

Güte und Reinheit durch
einen vereideten Chemiker
gesichert. Vorzüglich in den meistens
Colonialwaren-Händlungen Deutschlands

A. Hollschalk Söhne, Charlottenburg

Berliner Petroleum-Motoren-Fabrik
J. Spiel's Patent, Waldstr. 56.

Werkseigne Motoren in allen Größen bis 50 HP. für stationären, elektro-
magnetischen, sowie Elektro- und Gasbetrieb unter günstigsten Bedingungen
auch gegen Theobalding, & Co. Schreiber, Langsame Zoutenzahl.

Realitäten-Verkauf.

Im Ausgäng n. d. Elbe, Böhmen, gelangt eine im Centrum
der Stadt, in freiemter Höhe und in nächster Nähe des Bahnhofs
und Schiffahrt gelegene **Realität**, bestehend aus Wohn-
häusern mit 10 Miet. Gartentüm. Holzgebäuden und Gärten, im Ges-
amtmassivtheile von 1444 Mtr., preiswert zum Verkaufe. Diese
Realität eignet sich wegen ihrer ausgesuchten günstigen Lage be-
sonders zur Errichtung eines grossen **Waarenhauses**. Ge-
nauigkeit hierüber erbeten unter Briefe V. E. 559 an Rudolf
Mosse, Prag.

Ist „Elfenbein-Seite“

mit der Schuhmarke „Elefant“ bekanntlich die beste. Man zieht beim Einlauf recht genau auf
die Schuhmarke „Elefant“. Elfenbein-Seite kostet in Stücken à ca. 125 Gramm 10 Pf.
270 Gramm 20 Pf.

Erste u. alleinige Fabrikanten **Günther & Haussner in Chemnitz**.

In Dresden zu haben in fast allen Colonialwaren-, Drogen- und Seifenhand-
lungen. Verkaufsstellen durch Blätter leichtlich.

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Wertpapieren, Ein-
lösung von Coupons u. Dividendenscheinen, sowie zur Be-
sorgung aller in das Bankbuch einschlagenden Geschäfte.

Solide und billigste Ausführung.

Fimoleum.

Es kommt nur allerbeste, autgetrocknete Ware zum
Verkauf, die allen Anforderungen an Dauerhaftigkeit
ganz und gar entspricht.

Deutsche und englische

Fabrikate in glatt, Parquett- und reisenden Teppich-
Mustern.

Bohner- u. Kleb-Masse.

Eiserne u. Messing-Kanten

höchst praktisch bei Treppenläufen, so dass das Ab-
streichen ganz vermieden wird.

Neuerste Fabrik-Preise!

Siegfried Schlesinger,

Nr. 6 König-Johann-Str. Nr. 6.

Goldfische,
nur gesunde, kräftige Ware. Stück 15 Pf.
Für die Rude empfiehlt ich Goldfische in schönen
u. prächtlichen Farben, wie den verschiedensten Graden.
Verwandt von Goldfischen
über den ganzen Kontinent, 100 Stück 8 M., 10 20 M.
und 15 30 M.

Goldfisch-Gestelle
mit und ohne Blumentopfe in großer Auswahl.
* **Froschhäuser**
mit selbstthätigem Fliegengänger (nach Zeichnung).
Stück 2 Mark 50 Pf. einf. Froschhäuser 1 Mark.

Goldfisch-Gläser. Aquarien in großer Auswahl von 4 M. an. Burgruinen-
Einsätze in Aquarien und Korallen. Goldfisch-Netze, Weiter-Häuser, welche
das Wasser angeln. 50 Pf. Bestes Goldfisch-Futter empfiehlt im Ganzen und
Einzelnen die Galanteriemaren-Handlung und Goldfisch-Zuchterei.

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestraße Nr. 8, parterre und 1. Etage.

Man bittet genau auf die Firma zu achten!

Höchst vortheilhaftes Anerbieten
für gegenwärtige Saison, höchstbeliebte, hochmoderne

Sleiderstoffe

Reinwollener Beige,

100/105 Ctm. breit, Meter 95 Pf.

Reinwollner Lodenstoff

100/105 Ctm. breit, Meter 1,20 Mt.

Reinwollner Cheviot,

120 Ctm. breit, das Meter 1,65 Mt.

Sämtliche Stoffe repräsentieren ganz vorzügliche Qualitäten und bilden nur einen

vorübergehenden Gelegenheitskauf!

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König-Johann-Straße Nr. 6.

Specialität:

Livreé für Kürscher, Dienst, Bettdecken, Leibhäg., Gümoos u. c.

Bewährte englische Linse, Mäntel von 15 M. an, gut überzeugt, Handelsware, Güte, Mützen, Livree-Wäde, Dausen-Stoffe, Leder-Bekleidung, Paradies, Zommer-Voll-Decken.



Prämiert,

N. Hermann,
Dresden,
Waisenhausstr. 18,
1. Stock.

Proben ic. franco.
Reparaturen hos. u. preiswerth.

Sämtliche Stoffe, Livree, Knöpfe aller Art u. werden auch einzeln abgelassen.

Specialität:

Best-Anzüge für Herren, Jungen-Dreh, Birettes, Jagd-Garderobe all. Art. Wandhölzer, Ledern, Näh-eise, Stäbe, Wetter-Mäntel Plaids, egen-Mäntel 8-74 M. englisch-deut. Bobblets u. auch modellhafte

Touristen-Anzüge, Engl. Morcen-Zoppen, Wäsche-Röntgenkleider, Reise-Touristen-Zugangsmäntel Phaeton-Wäde.

Allerhöchst bestätigte Russische Pferdezucht-Industrie-
Aktiengesellschaft in Moskau.
General-Depot für Sachsen, Bayern, Preußisch-Schlesien.

Domicil — **A. Kopp**, Dresden-N., Wiesenthalstrasse 8.
Russ. Gestüspferde und Secunden-Traber eigener Ruchthalten, auch Reitpferde einer österreichisch-ungarischen Gehüte.

Pferde werden umgetauscht und in Commission übernommen.

Sächs. Motoren & Maschinenfabrik Otto Böttger
Dresden-Löbtau



empfiehlt
Böttger's Petroleum-Motoren
in Konstruktion und Leistung
einzig dastehend
pro Pferde Kraft u. Stunde nur 0,3-0,6 Ltr. Petroleum
verbrauchend.
Kataloge und Anschläge kostenlos.

Milchvieh=Verkauf.



Freitag den 7. April stelle ich einen großen Transport jung. Kühe u. Kalben, sowie Bullen in Dresden im Milchviehhof zum Verkauf.
Dresden, Scheunenhofstraße 2.
Eduard Seiffert.

Schwäche

der Männer, alle gebetteten Leiden werden unter Verschwiegenheit u. ohne Berufsstörung gründlich beriebt, geheilt durch den vom Ministerium approbierten Spezialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Kronenstraße Nr. 2, 1. Davyce. Von 12 - 16 - 7; auch Sonntags.

Fabrik hygien. Schulmappen,

A. Herzberg,
Berlin O., Blumenstraße 80/81.

Man verlange Briefe.

1. „Schultornister“ mit Vorrichtung, um den Träger zu grader Haltung des Körpers zu nötigen.“ D. M. 65 Pf. Für Jungen und Mädchen. Preis 8 M. net. per Stück.

2. „Regulator-Tornister“ mit sich selbst regulierender, die Zeit auf die Schulter und den Rücken beruhender Tragvorrichtung. Für Jungen und Mädchen. Preis 8 M. net. per Stück.

3. „Regulator-Mappe“ mit Selbstthätigkeit, die einfache Belastung und deren Volumen verbindende Zugverstärkung. Für Mädchen von 8-14 Jahren. Preis 8 M. net. per Stück.

Ausstattung: Kleiderfaß, Kinderteedose und Nähmen.

In Qualität.

**Niederlage bei
P. Schlesinger,**
22 Wilsdrufferstraße 22,
Special-Geschäft für Kinder-Garderobe.

Hominy (amerik. Maisgries)

empfohlen

in Dresden-Ultstadt:

Karl Bahmann, Waisenhausstraße 9;
Bernhard Bentert, Christianstraße 36;
Otto Bischoff, Blumenstraße 16;
Otto Bischoff, Wilsdrufferstraße 12;
W. Breitenecker, Schillerstraße 18;
Hermann Clemens, Kreuzgasse 18;
Gustav Drechsler, Schillerstraße 11;
Artur Dümler, Wettinerstraße 31;
G. A. Gallath, Weißgerberstraße 5;
Friedrich Hennig, Schillerstraße 40;
Gustav Hennel, Wettinerstraße 6;
Robert Preiß, Wettinerstraße 11, gegenüber d. Zwölf;
Julius Rautz Nachf., Wettinerstraße 6;
Emil Rohrberg, Antonstraße 65, Ecke Meissner;
F. Schaeffel, Wettinerstraße 18;
A. W. Schmidt & Co., Neumarkt 12;
Moritz Seidel, große Brüderstraße 11;
Max Wagner, Wallstraße 12;
Carl Wartner, Schwanenstraße 7;
Paul Wilmersdorf, Weißgerberstraße 31;

in Dresden-Kenngott:

Hermann Becker, Namenerstraße 27;
August Böhme, Niedervorstadt 1;
Clemens Gansauge, Köthengassestraße 71;
Ernst Koban, Baumwollstraße 59;
Hermann Müller, Altmühlstraße 46;
Carl Bonus, Maxistraße 14;
Robert Preiß, Hauptstraße 13;
Geno Rotheburg, Schirnstraße 27;
Julius Schröter, Wettinerstraße 18;
Carl Schub, Weinstraße 8;
Julius Stein, Oppelzische 35;
Robert Wartner, Brüderstraße 29;
Marie Weber, Am Markt 5;

in Blasewitz:

Reinhold Voigt, Gold. Neballée.

Möbelmagazin

Gold. Neballée.

von Mitgliedern der Tischner u. d.

Tapezierer-Innung

(G. L. Priebsch & Comp.)

Tischler- u. Polster-Möbel.

Große Auswahl in einfacher und reichster Ausführung.
Complexe Ausstattungen in jeder Preislage bis zu Lager-Bettstellen, Matratzen- u. Spiegel-Lager.

Fabrikantinnendrage von Rohmöbeln.

Übernahme aller Möbel- und Tapezier-Arbeiten.

Billige Preise! Garantie! Billige Preise!

1 Johannes-Allee 1, an der Marienstraße.

Strohhüte.

Ernst Jackowitz,

Wettinerstr. 29, Ecke Clemmingsstr.,

empfiehlt eine große Auswahl

schön garnirter Frühjahrs- und Sommer-Hüte,

ungarnirter Strohhüte und Fuß-Artikel

zu ungewöhnlich billigen Preisen.

Modernisierte getragener Hüte prompt.

Special-Preisliste

meiner sämtlichen

Gummi-Waren

empfiehlt Blumenstäbe in allen

Größen, Sticks u. Anhängelstäben, Spannstäben u. billige

Theodor Ulrich, Königsbrück.

für Gärtner

Große Illustr. Briefe gr. u. fr.

Beste Wasch-Seifen,

ausgezeichnete Qualitäten, auf ausgetrocknet, zu billigen Preisen empfiehlt.

T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 18,
Pragerstr. 3 f. Bannisterstr. 31

Prima hannoversches Weizen-Bier,

auschließlich das rechte.

ausserdem offizielles Bier von Oscar Bornemann, Hannover, selbst herstellende Schnittig und empfiehlt als ein feines, sehr erfrischendes und nährreiches Getränkheits-Bier, namenslich zur Schwadie, Recomate, Decente und Wöhnerinnen angepasst und zum Preis von 22-25 Pf. d. fl. zu 3 M. 11-23 fl.

H. W. Döring Nachf., Königsstraße Nr. 10 und Bahnhofstraße Nr. 25.



Adolf Siksay,

Fahrrad-Fabrik, Dresden-Striesen, einfache, sehr wohlbauende Wänderer u. Normal-Räder in sehr wohlbauenden Preisen. Rover, Rahmen, neu, 20.-150.; Rover, da. Rahmen, 20.-220.; Rover, da. Rahmen, 20.-250.; Rover, da. Rahmen, 20.-270. Eigene Herstellungsfabrik. Bleibt neben d. alten Utern gretig.



Gelegentlich

Das Werthvollste für Pferdebeförder ist unstrittig „Hippolin“,

das beste, einzige n. sicherste Mittel, welche die durch Starz, Riss, Schnitt oder sonst welche Art verletzt sind, bringen **6 Tage vollständig** wieder her. Zur Hülfe mit Wasser bedürftig, das breite Stärkungs-mittel für Muskel und Sehnen der Pferde.

Hippolin ist in kleinen Mengen a. M. 3.— zu haben im Chemnitz: Gablenzapotheke, Schiller-Apotheke, Schwanen-Apotheke;

Dippoldiswalde: Apoth. Stettmann; Flöha: Apoth. Striebel; Freiberg: Apoth. Staub; Hartha: Apoth.; Hohenstein-Ernstthal: Engel-Apotheke; Leipzig: Engel-Apotheke, Albert-Apotheke, Molken-Apotheke; Mylau: Nat. Arznei-Apotheke; Radebeul: Apoth. Georg; Schandau: Nat. Arznei-Apotheke; Wilsdruff: Löwen-Apotheke; Zwickau-Reinsdorf: Apoth.-Apotheke.

Weitere Apoth. erachtet. Faroos-Vader bei Emil Thümmler, Dresden-A., Circustrasse 27.

Spardose ist Grundlage Deinem Wissen. Derlei ist zuerst und sei zuletzt bestellt." (Ritter.)

Das geläufige

Zwecken

Schreiben, Lesen in Beziehung der englischen und französischen Sprache bei Ziers und Ausdruck ohne Lehrer führen zu erreichen durch in 40 Auflagen ver-öffentl. Ost-Unterrichtsbüchern nach der Meth. Dörfel-Voigt-Graeser-Schule. Eine Stunde ist ausreichend für die ersten 10 Minuten.

Langenscheidtsche Verl.

B., Berlin SW. 16, Schildstraße 17.

Bei der Produkten d. Namensangabe haben Biele, die nur diese Produkte nicht mündl. Unter-schrift benötigen, das Erkennen als Lehrer des Englischen u. Französisch gut bestanden.

Deutsche Bank.

Kapital: 75 Millionen Mark.
Reserven: 25,6 Millionen Mark.

Depositen-Kasse in Dresden

Pragerstrasse Nr. 2, parterre,

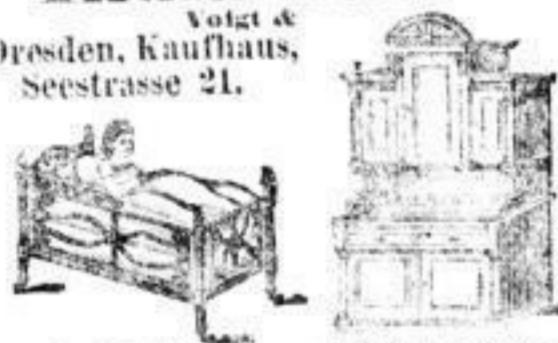
übernimmt

Wertpapiere und Deposits zur Aufbewahrung und Verwaltung und besorgt alle mit der Verwaltung der Effecten zusammenhängenden Geschäfte, als: die Einholung ausgelöster Wertpapiere, sowie der fälligen Coupons und Dividendenscheine, die bestmögliche Verwertung der in fremder Währung ausgestellten Coupons, die Einholung neuer Coupons- und Dividendenbogen, die Controlle der Verlosungen u. s. w.

Es wird geahndet die Kasse Darlehen auf alle börsengängige Wertpapiere unter Berechnung mässiger Zinssätze und eröffnet Geschäftstreibenden, Industriellen und Privaten laufende Conten für den Giro- und Check-Verkehr.

India-Faser-Company

Voigt &
Dresden, Kaufhaus,
Seestrasse 21.



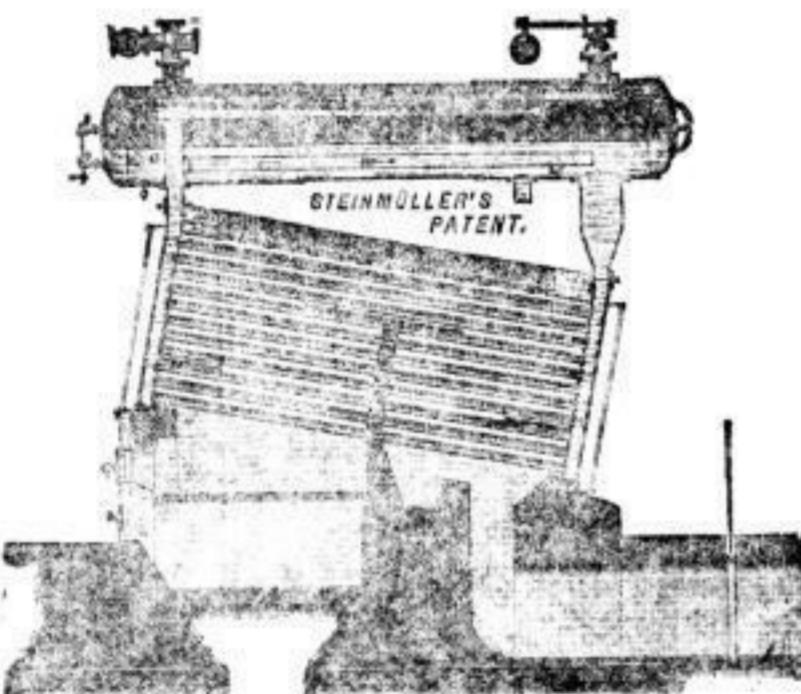
Großes Lager
von
Holz- u. Eisenbettstücken.
Kinder-Bettstücken
mit Zinkbeschichtung u. Spitz
Gittern.
Kochhaar-Indias-Damast
Faser-Matten und
Kissen.

Burkert,
Laden Nr. 8 und 9
und erste Etage.

Mottensichere
Indiasfaserpolstermöbel
als Sophas, Chairolonnes,
Banteils, Zürche, Puffs u.
noch den von uns entworfenen Origin
al-Modellen
zu den jetzt sehr billigen Gebrauchspreisen.

Eingang Laden 9, Promenadenseite.

Steinmüller-Kessel.



Referenzen über 18jährige Betriebsdauer.
Es wurden n. H. für verschiedene Firmen Anlagen von 2000 bis über 8000 Quadratmeter
Schiffsrücke ausgerichtet.
Einige Concessions für Geschäftsmänner und Adel Gallaway's Limited, Manchester
für Ungarn Joseph Eisele in Budapest.

L. & C. Steinmüller, Gummersbach (Rheinland).
Große Röhren dampfkessel-fabrik Deutschland. — Gegründet 1874.

Den heutigen Tage können wir Ihnen bis Ende April bestellenden

Inventur-Ausverkauf,

bestehend in
fertigen Garnituren, Sophas, Musterstühlen etc.,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Wir versuchen nicht, ein hochgeehrtes Publikum auf diese äußerst billige Einladung
Gelegenheit einzuladen zu machen. Gleichzeitig empfehlen unser reichhaltiges Lager in Tischler-
und Polstermöbeln einer genüglichen Beachtung.

Möbelmagazin vereinigter Tapezierer-Innungsmeister

Gustav Rusch & Co.,
Waisenhausstrasse Nr. 27, Ecke Victoriastrasse.

Siegfried Schlesinger

Dresden

Abt. Hand. Sch. L. & C. 6.

Fesche kleidsame Façons, höchst solide Stoffe.

Knaben-u.Burschen- Anzüge



von Ericof, Ebeniol u. Bouffquin
für das Alter von 3-16 Jahren.

Knaben-u.Burschen- Paletots u. Havelocks,



für jedes Alter passend.

Sämmtliche Mäntel sind mit Seide gesteppt.



Mädchen-, Backfisch- Mäntel und Jacquettes.



Alle Kinder-Mäntel sind
mit breitem Saum versehen.
Backfisch-Mäntel
haben weite Hüften und
kurze Taille, so daß jede
Stellung beim Lauf ausge-
schlossen.

Verwendung nur moderner Dessins von Stoffen.

Trage- kleidchen, Kinder- und Mädchen- Kleider



bis für das Alter v. 12 Jahren,
Stück schon von 1 Mt. 75 Pf.
bis elegante das Stück 12 bis
15 Mt.



Mützen, Blousen, Beinkleider, Gürtel.

Siegfried Schlesinger

Dresden

Abt. Hand. Sch. L. & C. 6.